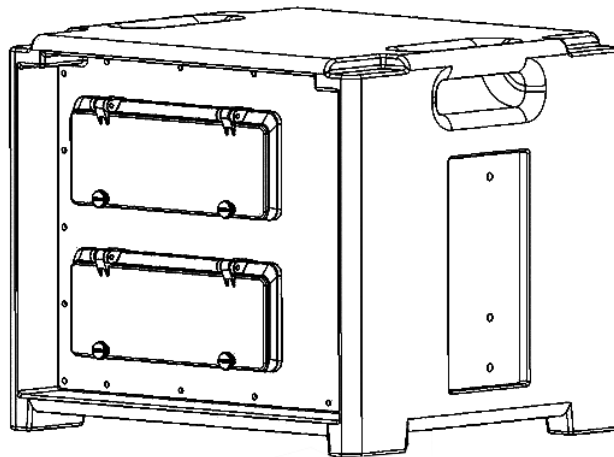
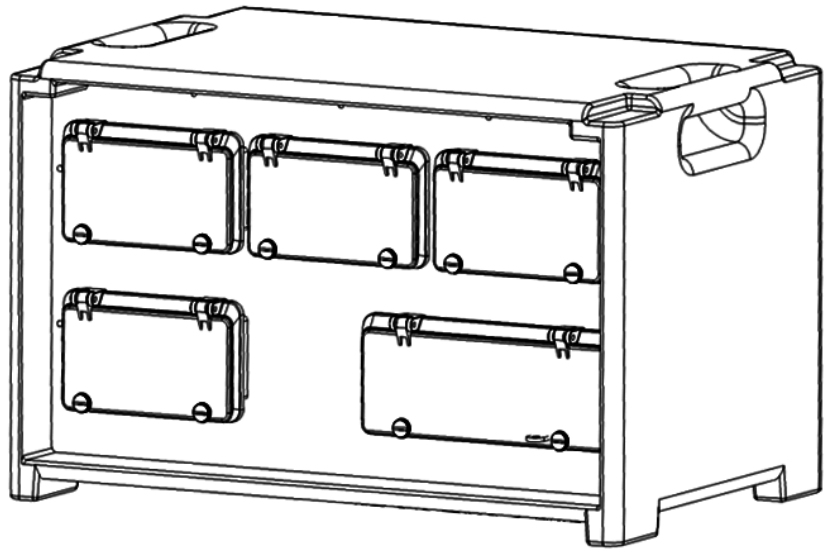


# Mobiler Baustromverteiler

16A / 32A / 63A / 125A

Betriebsanleitung



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Zu diesem Dokument .....</b>	<b>4</b>	<b>7. Inbetriebnahme .....</b>	<b>14</b>
1.1 Warnung vor Personenschäden .....	4	7.1 Baustromverteiler in Betrieb nehmen .....	14
1.2 Warnung vor Sachschäden .....	4	7.1.1 Baustromverteiler anschließen .....	14
1.3 Zusätzliche Informationen.....	4	7.1.2 Verbraucher anschließen .....	14
1.4 Wichtige Hinweise.....	4	<b>8. Bedienung .....</b>	<b>14</b>
1.5 Verwendete Symbole.....	4	8.1 Sichtfenster öffnen / schließen.....	14
1.6 Allgemeine Begriffsbestimmungen .....	4	8.2 Verbraucher anschließen / entfernen .....	14
1.6.1 Elektrofachkraft.....	4	<b>9. Außerbetriebnahme .....</b>	<b>15</b>
1.6.2 Elektrotechnischer Laie .....	4	9.1 Baustromverteiler außer Betrieb nehmen .....	15
<b>2. Allgemeines.....</b>	<b>5</b>	9.2 Erdungsleiter entfernen .....	15
<b>3. Zu Ihrer Sicherheit .....</b>	<b>5</b>	<b>10. Reinigung .....</b>	<b>15</b>
3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5	10.1 Trockene Reinigung.....	15
3.1.1 Arbeitsplatzsicherheit .....	5	10.2 Feuchte Reinigung.....	16
3.1.2 Elektrische Sicherheit.....	5	<b>11. Wartung .....</b>	<b>16</b>
3.1.3 Sicherheit von Personen .....	6	11.1 Wartungsarbeiten.....	16
3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6	11.1.1 Baustromverteiler auf Mängel prüfen .....	16
3.3 Zielgruppen .....	7	11.1.2 Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) prüfen ...	17
3.3.1 Elektrofachkraft.....	7	11.1.3 Defektanzeige am Überspannungsableiter prüfen .....	17
3.3.2 Betreiber / Anwender (Elektrotechnischer Laie) .....	7	11.1.4 Baustromverteiler reinigen .....	17
3.4 Mögliche Fehlanwendungen.....	7	11.1.5 Spannungsprüfungen durchführen.....	17
<b>4. Restrisiken .....</b>	<b>8</b>	11.1.6 Überspannungsableiter für Isolations- messungen deaktivieren .....	18
4.1 Ungeeignete Umgebungsbedingungen.....	8	<b>12. Instandhaltung.....</b>	<b>19</b>
4.2 Brand durch Wärmestau.....	8	12.1 Geräteprüfung.....	19
4.3 Gefahr durch unsachgemäße Bedienung .....	8	12.2 Demontagearbeiten bei Reparaturen .....	19
<b>5. Geräteaufbau .....</b>	<b>9</b>	12.2.1 Front- und Schutzplatte demontieren .....	19
<b>6. Vor der Inbetriebnahme.....</b>	<b>10</b>	12.2.2 Geräteträger demontieren.....	20
6.1 Baustromverteiler transportieren .....	10	12.2.3 Steckdosen demontieren .....	20
6.2 Gebrauchslage einhalten .....	10	12.3 Montagearbeiten bei Reparaturen .....	20
6.3 Schutzart einhalten.....	10	12.3.1 Steckdosen montieren .....	20
6.4 Schutzorgane prüfen .....	11	12.3.2 Geräteträger montieren.....	21
6.5 Schutzorgane einschalten .....	11	12.3.3 Front- und Schutzplatte montieren.....	21
6.6 Baustromverteiler vor dem Gebrauch auf Mängel prüfen .....	12	<b>13. Störungen.....</b>	<b>22</b>
6.7 Baustromverteiler erden.....	12	13.1 Störungsbehebung .....	22
6.8 Elektroinstallation auf geeignete Vorsicherung prüfen .....	12		

<b>14. Versand, Lagerung, Entsorgung.....</b>	<b>22</b>
14.1 Baustromverteiler versenden .....	22
14.2 Baustromverteiler lagern .....	22
14.3 Baustromverteiler entsorgen .....	23
<b>15. Technische Daten.....</b>	<b>23</b>
15.1 Umgebungsbedingungen .....	23
15.2 Typenschild.....	23

# 1. Zu diesem Dokument


© Copyright by MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG


Dieses Dokument und der gesamte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt.


Der Inhalt dieses Dokuments ist Eigentum der MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG und darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung des Rechtsinhabers vervielfältigt oder reproduziert werden.

Die deutsche Fassung dieser Betriebsanleitung ist die Original-Anleitung. Bei Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen dieser Original-Anleitung.

## 1.1 Warnung vor Personenschäden

 <b>GEFAHR</b>
<b>GEFAHR:</b> Das Signalwort bezeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, <b>den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.</b>


 <b>WARNUNG</b>
<b>WARNUNG:</b> Das Signalwort bezeichnet eine potenziell gefährliche Situation mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, <b>den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.</b>

 <b>VORSICHT</b>
<b>VORSICHT:</b> Das Signalwort bezeichnet eine potenziell gefährliche Situation mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, <b>eine leichte Verletzung zur Folge haben kann.</b>


## 1.2 Warnung vor Sachschäden


<b>Hinweis</b>
<b>HINWEIS:</b> Das Signalwort bezeichnet eine mögliche, gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, <b>zum Sachschaden führen kann.</b>

## 1.3 Zusätzliche Informationen

 Das Symbol kennzeichnet eine zusätzliche, nützliche Information zu einem bestimmten Thema.

## 1.4 Wichtige Hinweise

 Dieses Symbol mit grauem Hintergrund kennzeichnet eine wichtige Information zu einem bestimmten Thema.

 **Die nachfolgenden Tätigkeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!**

Dieses Symbol mit grauem Hintergrund weist auf die Erfordernis von Fachkunde bzw. einer Elektrofachkraft hin.

## 1.5 Verwendete Symbole

- Der *Punkt* kennzeichnet eine **Handlungsaufforderung**, die befolgt und ausgeführt werden muss.
- Der *Bindestrich* kennzeichnet eine **Aufzählung**.
- ➔ Der *Pfeil* kennzeichnet einen **Querverweis** auf eine andere Stelle (z. B. auf ein anderes Kapitel) in dieser Anleitung.

## 1.6 Allgemeine Begriffsbestimmungen

### 1.6.1 Elektrofachkraft

Ist eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann (DGUV Vorschrift 3; DIN VDE 0105-100).

### 1.6.2 Elektrotechnischer Laie

Ist eine Person, die über *keine* elektrotechnische Fachausbildung und über keinerlei Kenntnisse und Erfahrungen im elektrotechnischen Bereich verfügt. Der elektrotechnische Laie darf *keine* elektrotechnischen Arbeiten selbstständig ausführen, da mögliche Gefahren nicht beurteilt und erkannt werden können.

Elektrotechnische Laien dürfen, unter Beachtung dieser Betriebsanleitung, einfache Tätigkeiten wie z. B. elektrische Verbraucher anschließen oder optische Kontrollen für Wartungszwecke durchführen.

## 2. Allgemeines

Die Angaben in dieser Betriebsanleitung gelten ausschließlich für Baustromverteiler (nach Norm VG 96950), die in dieser Anleitung beschrieben sind.

Je nach Ausführung des Baustromverteilers kann es zu optischen Abweichungen mit den Darstellungen in dieser Anleitung kommen. Zudem können sich die Baustromverteiler in ihrer Funktion und Bedienung voneinander unterscheiden.

Neben dieser Betriebsanleitung können noch zusätzliche Dokumentationen (z. B. von Gerätekomponenten, Zeichnungen etc.) im Lieferumfang enthalten sein, die vollständig zu beachten sind.

### Kontakt Daten

#### **MENNEKES**

Elektrotechnik GmbH & Co. KG  
Spezialfabrik für Steckvorrichtungen

Aloys-Mennekes-Str. 1  
D-57399 Kirchhundem  
Tel. +49 (0) 2723 / 41-1  
Fax +49 (0) 2723 / 41-2 14  
E-Mail [info@MENNEKES.de](mailto:info@MENNEKES.de)  
Internet [www.MENNEKES.de](http://www.MENNEKES.de)

## 3. Zu Ihrer Sicherheit

### 3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die allgemeinen Sicherheitshinweise aufmerksam durch und beachten Sie diese für den sicheren Gebrauch.

Beachten Sie neben dieser Anleitung auch die nationalen gesetzlichen Regelungen (z. B. Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften) und militärischen Bestimmungen des betreffenden Verwenderlandes.

#### 3.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

- Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten.
- Stolperfallen (z. B. herumliegende Leitungen) vermeiden.
- Arbeitsbereich ggf. absperren.
- Baustromverteiler nicht ungesichert auf Geh- oder Fahrwegen abstellen.

#### 3.1.2 Elektrische Sicherheit

- Keine Veränderungen am Baustromverteiler vornehmen.
- Keine Adapterstecker in Verbindung mit dem Baustromverteiler verwenden.
- Baustromverteiler nicht als Ablage verwenden und mechanische Belastung auf das Gerät vermeiden.
- Baustromverteiler von Wärmequellen fernhalten.
- Knicke, Quetschungen und das Überfahren von Leitungen vermeiden.
- Leitungen nicht auf scharfe Kanten oder Gegenstände legen oder darüber ziehen.
- Bei Verwendung, insbesondere im Außenbereich, nur Verbraucher mit Steckvorrichtungen anschließen, die dafür geeignet und zugelassen sind (→ 6.3).
- Baustromverteiler während des Betriebs möglichst an einem sauberen und trockenen Ort aufstellen.
- Baustromverteiler nicht unmittelbar im Wasser (z. B. in einer Wasserpfütze) abstellen.
- Zuleitung nicht zum Tragen oder Aufhängen des Baustromverteilers verwenden.
- Eingesteckte Stecker nur am Steckergehäuse und nicht an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen.
- Baustromverteiler im Bedarfsfall nur durch Elektrofachkraft und nur mit Original und VG-Norm zugelassenen Ersatzteilen instand setzen lassen.

### 3.1.3 Sicherheit von Personen

- Personen, insbesondere Menschen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Kinder während des Betriebs von dem Baustromverteiler fernhalten, die mögliche Gefahren nicht oder nur bedingt einschätzen können.
- Baustromverteiler nicht von Personen benutzen lassen, die über unzureichende Erfahrung oder Wissen hinsichtlich des sicheren Gebrauchs verfügen und nicht durch eine befähigte Person (Elektrofachkraft) unterwiesen wurden.
- Baustromverteiler nicht von Personen benutzen lassen, die mit diesem nicht vertraut sind und diese Betriebsanleitung nicht gelesen haben.
- Einen unbenutzten Baustromverteiler außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Baustromverteiler nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden – Explosions- und Brandgefahr!  
Angeschlossene Elektrowerkzeuge können Funken erzeugen, die Stäube oder Dämpfe entzünden können.
- Ein selbsttätiges Anlaufen von angeschlossenen Verbrauchern (z. B. Kreissäge) vermeiden, indem diese zunächst immer am eigenen EIN / **AUS** - Schalter **ausgeschaltet** werden, bevor diese am Baustromverteiler angeschlossen werden.
- Baustromverteiler nicht unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten benutzen. Dies kann zu ernsthaften Verletzungen führen!
- Nicht auf den Baustromverteiler setzen oder steigen.
- Zur Einhaltung der Geräteschutzart den Baustromverteiler immer auf den Gehäusefüßen abstellen und dabei auf festen Untergrund achten.
- Bei Stapelung maximal drei Baustromverteiler aufeinanderstellen.

### 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Baustromverteiler dient ausschließlich zur Verteilung und Steuerung von elektrischer Energie.

Der Baustromverteiler ist als "mobiler" Stromverteiler für den ortsveränderbaren Einsatzzweck bestimmt und kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden.



Der Baustromverteiler ist nicht für die Verwendung als ortsfestes Gerät (z. B. zur Montage an einer Wand) vorgesehen und darf nicht als solches verwendet werden!

Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Folgen aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor dem Gebrauch des Baustromverteilers aufmerksam durch und beachten Sie diese vollständig.

Eine Haftung für Schäden oder Mängel entfällt, wenn

- der Baustromverteiler nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- die Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden.
- die Hinweise zu den möglichen Fehlanwendungen nicht beachtet werden.
- der Baustromverteiler baulich verändert wird.
- erforderliche Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten nicht sachkundig und ordnungsgemäß durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- nach Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten die einwandfreie Funktion des Baustromverteilers nicht durch eine Elektrofachkraft geprüft wurde.

Halten Sie die Betriebsanleitung am Baustromverteiler verfügbar und geben Sie diese an den nachfolgenden Betreiber / Anwender weiter.



Werden Veränderungen am Baustromverteiler vorgenommen (z. B. Hinzufügen von Schutzorganen), wird derjenige der diese Änderung vornimmt nach DIN EN 61439 automatisch zum "Hersteller" mit allen Pflichten!

### 3.3 Zielgruppen



Bei der Verwendung des Baustromverteilers dürfen bestimmte Tätigkeiten (z. B. Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten) ausschließlich von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!  
In dieser Anleitung wird jeweils zu Beginn eines betreffenden Kapitels darauf hingewiesen.

#### 3.3.1 Elektrofachkraft

Die Instandhaltung des Baustromverteilers (z. B. Reparaturarbeiten) darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Die Elektrofachkraft muss folgende Anforderungen erfüllen und beachten:

- Vorhandensein einer geeigneten technischen Ausbildung mit fundiertem elektrotechnischem Fachwissen.
- Vollständige Beachtung der Betriebsanleitung.
- Bestimmungsgemäße Verwendung des Baustromverteilers.
- Kenntnis und Anwendung der aktuellen, einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften und der örtlichen Vorschriften zur Errichtung elektrotechnischer Anlagen.
- Kenntnis und Anwendung der aktuellen Vorschriften und Bestimmungen zu Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und der Sicherheitstechnik.
- Fähigkeit Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

#### 3.3.2 Betreiber / Anwender (Elektrotechnischer Laie)

Der Betreiber / Anwender trägt die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Verwendung und den sicheren Gebrauch des Baustromverteilers.

Handelt es sich beim Anwender um elektrotechnische Laien, dürfen diese nur einfache Tätigkeiten, z. B. elektrische Verbraucher anschließen oder optische Kontrollen für Wartungszwecke, durchführen.

Elektrotechnische Arbeiten (z. B. Reparaturarbeiten) dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Der Betreiber / Anwender muss folgende Anforderungen erfüllen und beachten:

- Vollständige Beachtung der Betriebsanleitung.
- Dauerhafte Aufbewahrung der Betriebsanleitung zum Nachschlagen.
- Bestimmungsgemäße Verwendung des Baustromverteilers.

- Unterweisung von Personen (insbesondere elektrotechnische Laien), die den Baustromverteiler verwenden.
- Fähigkeit Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.
- Hinzuziehen einer Elektrofachkraft bei Störungen oder für Arbeiten, die ausschließlich von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden dürfen.
- Personen, insbesondere Menschen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Kinder von dem Baustromverteiler fernhalten, die mögliche Gefahren nicht oder nur bedingt einschätzen können.
- Beachtung der aktuellen Vorschriften und Bestimmungen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.
- Regelmäßige Prüfung durch befähigte Personen (Elektrofachkraft).

### 3.4 Mögliche Fehlanwendungen

Eine andere als die unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ festgelegte oder darüber hinausgehende Nutzung des Baustromverteilers gilt als bestimmungswidrig.

Die nachfolgend aufgeführten Fehlanwendungen müssen vermieden und die Hinweise zu deren Vermeidung beachtet werden.

#### Fehlanwendung: Nichtbeachten der Betriebsanleitung

Vermeidung:

- Vor Gebrauch des Baustromverteilers diese Betriebsanleitung aufmerksam lesen.
- Bei allen Arbeiten Betriebsanleitung beachten.
- Ausschließlich Arbeiten ausführen, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Keine Arbeiten ausführen, die nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden dürfen!
- Beschriebene Vorgehensweise und Reihenfolge der Arbeitsschritte genau einhalten.

#### Fehlanwendung: Betrieb eines beschädigten Baustromverteilers

Vermeidung:

- Keinen beschädigten Baustromverteiler verwenden.
- Baustromverteiler ggf. durch eine Elektrofachkraft instandsetzen lassen.

#### **Fehlanwendung: Manipulation des Baustromverteilers**

##### Vermeidung:

- Keine Veränderungen oder Umbauten am Baustromverteiler vornehmen.
- Keine Bestandteile des Baustromverteilers entfernen.

#### **Fehlanwendung: Baustromverteiler als Ablage nutzen**

##### Vermeidung:

- Baustromverteiler nicht abdecken – Brandgefahr durch Wärmestau!
- Keine Gegenstände auf dem Baustromverteiler ablegen.

#### **Fehlanwendung: Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel**

##### Vermeidung:

- Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien zur Reinigung verwenden, da diese Kunststoffoberflächen angreifen und beschädigen können.
- Bei Verwendung von Reinigungsmitteln diese ggf. zuvor durch MENNEKES freigeben lassen.

#### **Fehlanwendung: Verwendung unzulässiger Ersatz- und Zubehörteile**

##### Vermeidung:

- Ausschließlich Original und VG-Norm zugelassene Ersatz- und Zubehörteile verwenden, die von MENNEKES hergestellt und / oder freigegeben sind.

#### **Fehlanwendung: Verwendung bei ungeeigneten Umgebungsbedingungen**

##### Vermeidung:

- Baustromverteiler ausschließlich bei geeigneten Umgebungsbedingungen verwenden (→ 15.1).

#### **Fehlanwendung: Baustromverteiler als Steighilfe verwenden**


##### Vermeidung:

- Nicht auf den Baustromverteiler setzen oder steigen – Verletzungsgefahr durch Sturz und / oder Sachschaden am Gerät!

## 4. Restrisiken

### 4.1 Ungeeignete Umgebungsbedingungen


Die Verwendung des Baustromverteilers bei ungeeigneten Umgebungsbedingungen kann zu Schäden am Gerät führen, wodurch sich das Risiko eines Stromschlags erhöhen kann.

 <b>WARNUNG</b>
<b>Beschädigung des Baustromverteilers durch ungeeignete Umgebungsbedingungen – Lebensgefahr durch Stromschlag!</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwenden Sie den Baustromverteiler ausschließlich bei geeigneten Umgebungsbedingungen, da sich das Risiko eines Stromschlags durch ein beschädigtes Gerät erhöhen kann.</li></ul>


Geeignete Umgebungsbedingungen (→ 15.1).

### 4.2 Brand durch Wärmestau

Durch Abdecken des Geräts und den möglicherweise dadurch entstehenden Wärmestau kann es zur Funktionsbeeinträchtigung oder Beschädigung von Einbauelementen kommen. Dadurch kann ein Brand entstehen.

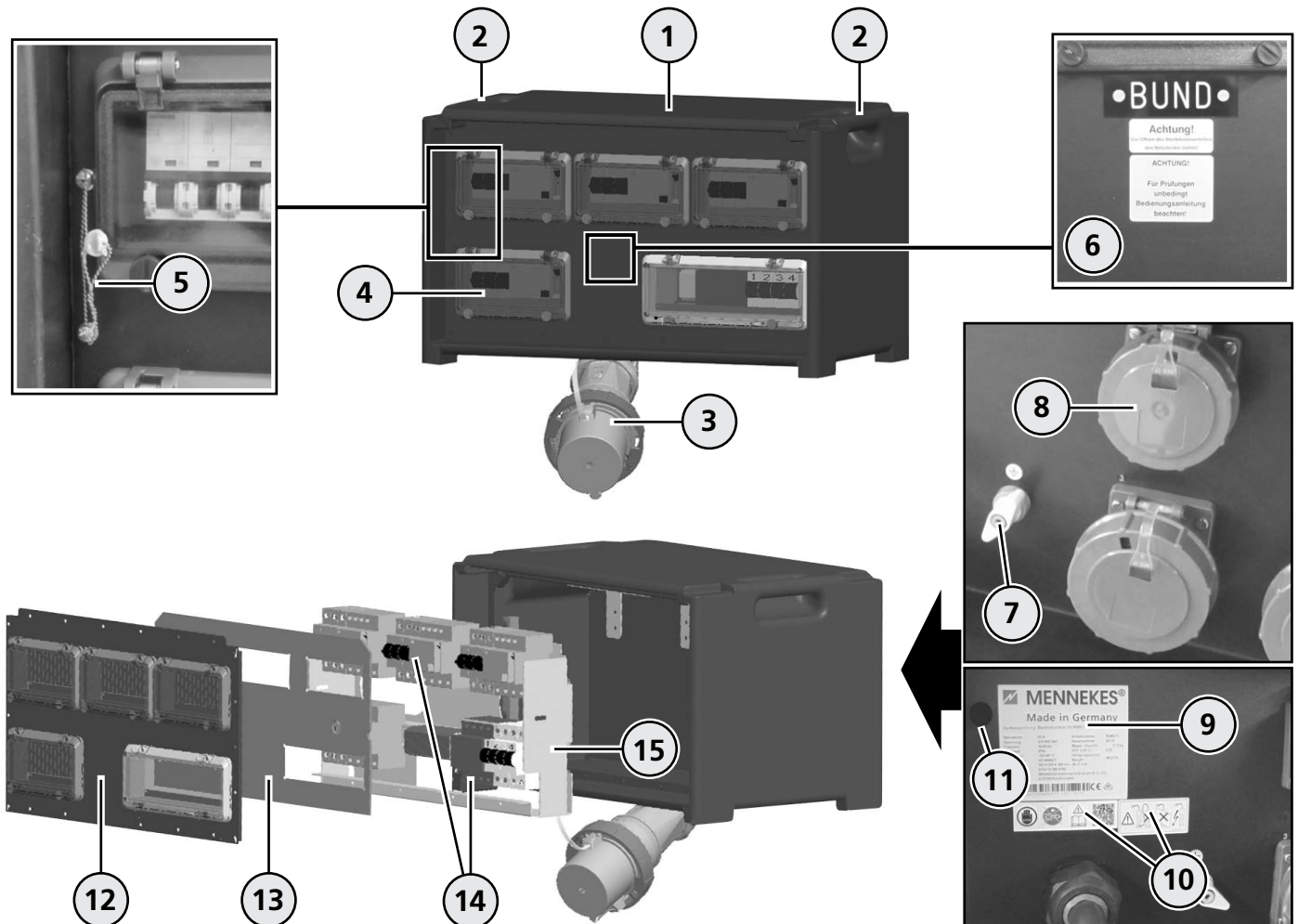
 <b>WARNUNG</b>
<b>Brand durch Wärmestau – Lebensgefahr!</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Decken Sie den Baustromverteiler nicht ab.</li><li>• Legen Sie keine Gegenstände auf dem Baustromverteiler ab.</li></ul>

### 4.3 Gefahr durch unsachgemäße Bedienung

 <b>WARNUNG</b>
<b>Unsachgemäße Bedienung – Lebensgefahr durch Stromschlag!</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fassen Sie elektrische Bauteile nicht mit nassen Händen an.</li><li>• Ziehen Sie einen eingesteckten Stecker am Steckergehäuse und nicht an der Zuleitung aus der Steckdose.</li><li>• Knicken, klemmen oder überfahren Sie keine Leitung.</li><li>• Halten Sie den Baustromverteiler von Wärmequellen fern.</li></ul>



## 5. Geräteaufbau



Beispiel: Baustromverteiler 125A

- 1 Kunststoffgehäuse
- 2 Tragegriffe
- 3 Stecker mit Zuleitung
- 4 Sichtfenster mit Rändelschrauben
- 5 Plombe
- 6 Hinweisschilder (Vorderseite)
- 7 Erdanschlussklemme
- 8 Steckdosen mit Klappdeckel (Bajonetverschluss)
- 9 Typenschild (Rückseite)
- 10 Hinweisschilder (Rückseite)
- 11 Gehäusebe-/ entlüftung
- 12 Frontplatte
- 13 Schutzplatte
- 14 Einbaukomponenten (Schutzorgane, Anschlussklemmen etc.)
- 15 Geräteträger für Einbaukomponenten



Der Baustromverteiler darf nur mit angebrachter Plombe in Betrieb genommen werden! Fehlt diese, muss das Gerät zuvor durch eine Elektrofachkraft geprüft und neu verplombt werden.



Die elektrischen Komponenten (z. B. Steckdosen) sind von außen mit einer Nummerierung als Funktionskennzeichnung versehen, die eine Zuordnung der entsprechenden Schutzorgane ermöglicht. Die Funktionskennzeichnung muss jedoch nicht der *normativen Betriebsmittelkennzeichnung* entsprechen.

## 6. Vor der Inbetriebnahme



Der Baustromverteiler ist werkseitig verplombt und darf nur mit angebrachter Plombe (→ 5 (Pos. 5)) in Betrieb genommen werden!

Vor der Inbetriebnahme ist der Baustromverteiler auf Vorhandensein der Plombe zu prüfen.

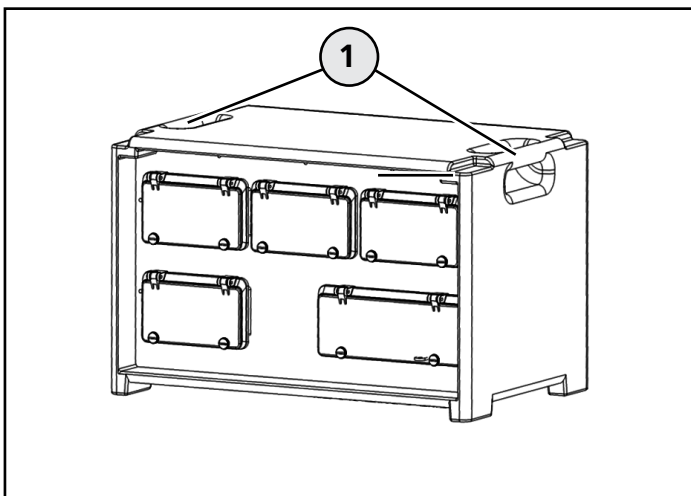
Fehlt diese, muss das Gerät zuvor durch eine Elektorfachkraft geprüft und neu verplombt werden!

### 6.1 Baustromverteiler transportieren

#### **VORSICHT**

##### **Herunterfallen des Baustromverteilers – Verletzungsgefahr!**

- Transportieren Sie einen Baustromverteiler ggf. mit Hilfe einer zweiten Person oder verwenden Sie geeignete Transportmittel.

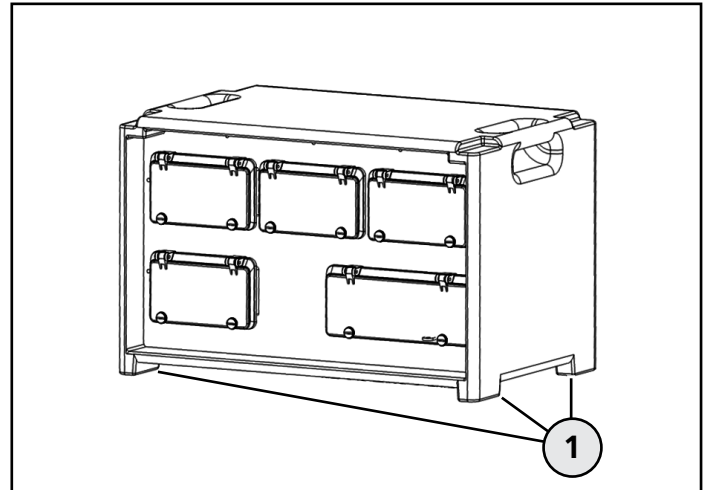


Baustromverteiler transportieren

Der Baustromverteiler verfügt über zwei Tragegriffe für den Transport.

- Zuleitung mit Stecker während des Transports auf dem Gerät ablegen.
- Baustromverteiler an den Tragegriffen (1) transportieren.
- Gerät auf trockenen, festen Untergrund abstellen.
- Bei Stapelung maximal drei Baustromverteiler aufeinanderstellen und auf sicheren Stand achten.

### 6.2 Gebrauchslage einhalten



Gebrauchslage einhalten

Für eine sichere Verwendung muss die Gebrauchslage des Baustromverteilers eingehalten werden, die durch das Abstellen auf den Gehäusefüßen definiert ist.

- Baustromverteiler immer auf den Gehäusefüßen (1) abstellen.

### 6.3 Schutzart einhalten

Zur Einhaltung der Geräteschutzart (IP 54) müssen während des Betriebs sämtliche Schutzabdeckungen (z. B. Steckdosen-Klappdeckel) geschlossen und ggf. verriegelt sein.

An den Steckdosen dürfen nur Verbraucher mit geeigneten Steckvorrichtungen angeschlossen werden.

#### **Geeignete Steckvorrichtungen verwenden**

##### **Hinweis**

##### **Sachschaden durch ungeeignete Steckvorrichtungen**

Die Kombination unterschiedlicher Steckvorrichtungen kann (z. B. durch mangelnde Kontaktierung) zum Brand führen.

- Verbinden Sie nur passende Steckvorrichtungen in gleicher Schutzartausführung.



### ACHTUNG - Reduzierung der Schutzartwirkung durch unterschiedliche Steckvorrichtungen!

Wird beispielsweise ein Verbraucher mit einer Steckvorrichtung in Schutzart **IP 44** mit einer Steckvorrichtung des Baustromverteilers in Schutzart **IP 67** verbunden, **wird die Schutzartwirkung des Baustromverteilers auf IP 44 herabgesetzt!**

Folge: eingeschränkte Schutzfunktion!

Abhilfe: Nur Verbraucher mit geeigneten Steckvorrichtungen in gleicher Schutzartausführung anschließen.

- Steckvorrichtung des anzuschließenden Verbrauchers auf geeignete Form, Ausführung und Schutzart prüfen.

## 6.4 Schutzorgane prüfen



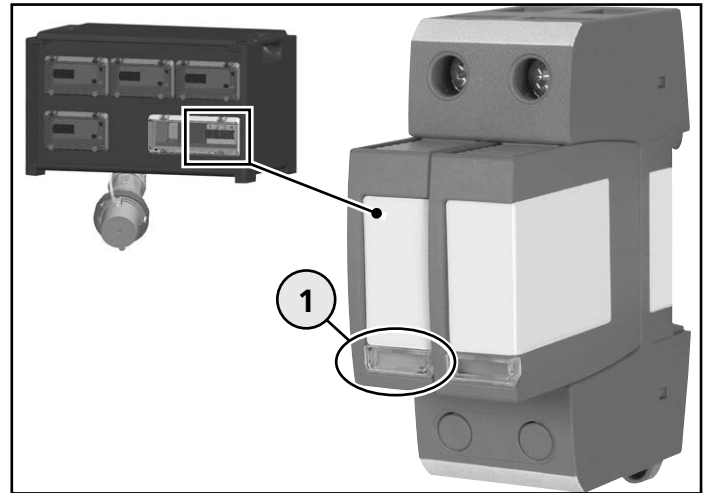
Bei einem ausgelösten Fehlerstromschutzschalter sind alle im Stromkreis der Elektroinstallation befindlichen Schutzschalter, einschließlich der des genutzten Speisepunktes, vor der weiteren Inbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft auf Wirksamkeit zu prüfen!

- Baustromverteiler **nicht** mit einem *ausgelösten Schutzschalter* in Betrieb nehmen.

### Defektanzeige am Überspannungsableiter prüfen

Der Überspannungsableiter verfügt über eine Defektanzeige, die den Zustand des Schutzmoduls anzeigt.

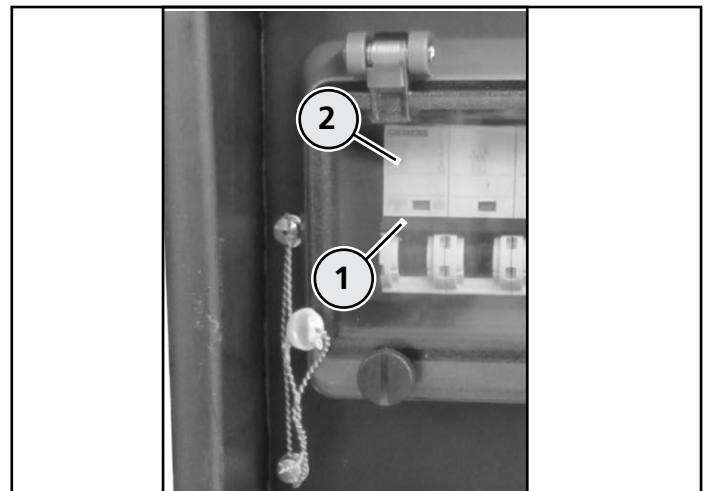
Farbe der Anzeige	Schutzmodul
grün	Funktion in Ordnung
rot	defekt (Austausch erforderlich)



Defektanzeige prüfen

- Defektanzeige (1) durch Sichtprüfung prüfen.
- Baustromverteiler nicht mit defektem Schutzmodul (Anzeige "rot") in Betrieb nehmen.
- Schutzmodul durch Elektrofachkraft austauschen lassen.

## 6.5 Schutzorgane einschalten



Schutzorgane einschalten

Die Schutzorgane müssen eingeschaltet sein, bevor ein Verbraucher am Baustromverteiler angeschlossen wird.

- Sichtprüfung: Die Schaltknebel (1) sämtlicher Schutzorgane (2) müssen sich in Stellung „1“ (EIN) befinden.
- Schutzorgane ggf. einschalten (Sichtfenster öffnen /schließen (→ 8.1)).

## 6.6 Baustromverteiler vor dem Gebrauch auf Mängel prüfen

Der Baustromverteiler sollte, zur eigenen Sicherheit, vor jedem Gebrauch auf Mängel geprüft werden. Vorhandene Mängel müssen vor dem Gebrauch beseitigt werden.

### Welche Mängel können auftreten?

- defektes Gehäuse (z. B. starke Verformungen, Risse, Brüche)
- defekte oder fehlende Bauteile (z. B. Steckdosen, Steckdosen-Klappdeckel, Sichtfenster)
- defekte Leitungen (z. B. Knicke, Schnitte, Quetschstellen)
- defekte oder fehlende Schutzorgane
- unlesbare oder fehlende Hinweisschilder (→ 5)

### Worauf ist vor dem Gebrauch zu achten?

- Baustromverteiler auf defekte und fehlende Bauteile prüfen und diese ggf. ersetzen.
- Defekte Dichtungen (z. B. an Steckdosen, Stecker, Sichtfenster etc.) austauschen.
- Verschmutzte Bauteile, insbesondere Kontaktteile und Dichtungen, reinigen.
- Bei Brandspuren (z. B. Schweißperlen) an den Kontaktteilen die betreffenden Stecker / Steckdosen durch eine Elektrofachkraft austauschen lassen.
- Schraubverbindungen am Baustromverteiler auf festen Sitz prüfen und ggf. festziehen.
- Nur fehlerfreien Baustromverteiler in Betrieb nehmen.

## 6.7 Baustromverteiler erden

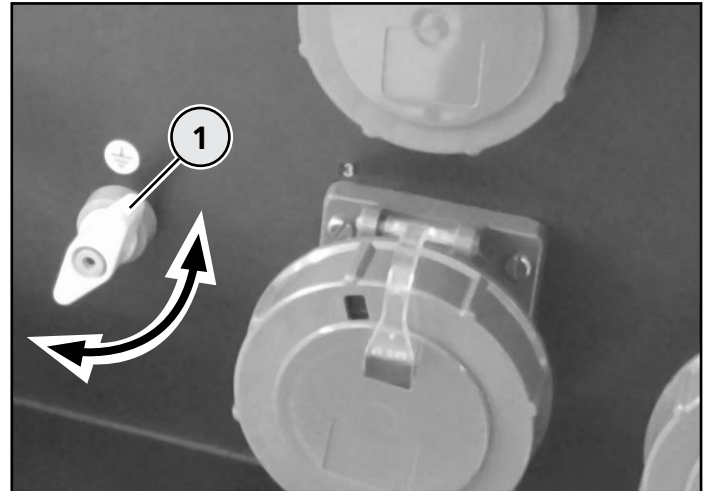


Vor der Inbetriebnahme ist unter Berücksichtigung der Normen DIN VDE 0100-410 und DIN VDE 0100-540 für eine ausreichende Erdung des Baustromverteilers zu sorgen.

Je nach Netzform ist eine zusätzliche Erdung über die am Baustromverteiler angebrachte Erdanschlussklemme herzustellen.

Ohne ordnungsgemäße Erdung dürfen keine Verbraucher am Baustromverteiler angeschlossen und betrieben werden!

## Erdungsleiter anschließen



Erdanschlussklemme

An der Geräterückseite befindet sich eine Erdanschlussklemme zum Anschließen eines zusätzlichen Erdungsleiters.

- Erdanschlussklemme (1) durch Drehen nach links lösen.
- Erdungsleiter anschließen.
- Erdungsleiter durch Drehen der Erdanschlussklemme nach rechts befestigen.
- Erdungsleiter auf festen Sitz prüfen.

## 6.8 Elektroinstallation auf geeignete Vorsicherung prüfen

Baustromverteiler, die mit einem allstromsensitiven Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B/B+ ausgestattet sind, dürfen nur an Elektroinstallationen mit geeigneter Vorsicherung angeschlossen und betrieben werden. Geräte die über einen solchen Schutzschalter verfügen, sind für den Betrieb von frequenzgesteuerten Verbrauchern (z. B. Schweißanlagen, Pumpen, Rüttelmaschinen) geeignet. Die Baustromverteiler sind mit dem nachfolgend dargestellten Aufkleber gekennzeichnet.

### Aufkleber an Baustromverteilern mit Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B/B+



Aufkleber: Baustromverteiler mit Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B/B+

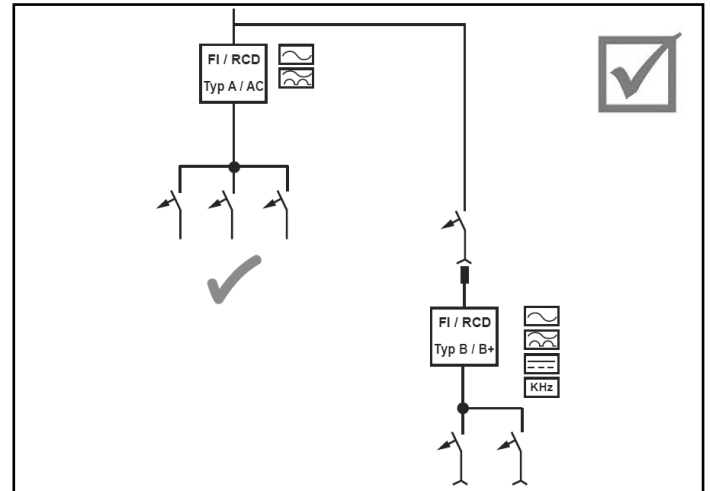
- Baustromverteiler, die über diesen Aufkleber verfügen, nur an Elektroinstallationen mit geeigneter Vorsicherung anschließen.

#### **⚠️ WARNUNG**

#### **Ungeeignete Installation bzw. Vorsicherung – Verletzungsgefahr durch Stromschlag!**

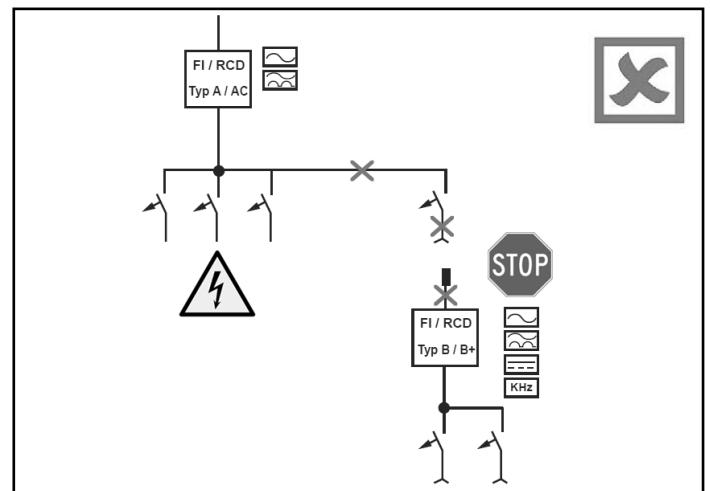
Ein Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ AC/A einer Elektroinstallation kann beim Anschluss eines Baustromverteilers mit Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B/B+ aufgrund einer unzulässigen Schaltreihenfolge im Fehlerfall funktionsunfähig werden. Dadurch ist die Schutzfunktion des Schutzschalters nicht mehr gegeben.

- Schließen Sie einen Baustromverteiler mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B/B+ nur **vor** einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ AC/A einer Elektroinstallation an.
- Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft auf Eignung prüfen.



**Zulässig (!):** FI/RCD Typ B/B+ **vor** FI/RCD Typ AC/A

Im Beispiel ist der Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B/B+ **vor** einem Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ A/AC geschaltet.



**Unzulässig (!):** FI/RCD Typ B/B+ **hinter** FI/RCD Typ AC/A

Im Beispiel ist der Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B/B+ **hinter** einem Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ A/AC geschaltet.



Bei dieser Schaltreihenfolge besteht die Gefahr, dass der Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ AC/A nicht auslöst!



Beim Auslösen einer Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) sind alle im Stromkreis der elektrischen Anlage befindlichen Fehlerstromschutzschalter, einschließlich der Schutzschalter des genutzten Speisepunktes, gemäß DIN VDE 0100-600 (VDE 0100-600) durch eine Elektrofachkraft auf Funktion und Wirksamkeit zu prüfen!

# 7. Inbetriebnahme

## 7.1 Baustromverteiler in Betrieb nehmen

Für einen sicheren Betrieb sind auch die örtlichen Umgebungsbedingungen zu beachten. Überzeugen Sie sich vor dem Gebrauch, dass die Anschlussdaten des Baustromverteilers mit den Netzdaten übereinstimmen. Der Baustromverteiler darf nur in Übereinstimmung mit den örtlichen Netzdaten betrieben werden (→ 15.2).

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Beschädigter Baustromverteiler – Verletzungsgefahr durch Stromschlag!**

- Benutzen Sie den Baustromverteiler nicht, wenn dieser Mängel aufweist (→ 6.6).
- Kennzeichnen Sie den ggf. beschädigten Baustromverteiler, sodass dieser nicht durch andere Personen weiter benutzt wird.
- Lassen Sie die Schäden unverzüglich durch eine Elektrofachkraft beseitigen.
- Lassen Sie den Baustromverteiler ggf. durch eine Elektrofachkraft außer Betrieb nehmen.

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Ungeeignete oder fehlende Absicherung – Verletzungsgefahr durch Stromschlag!**

- Verwenden Sie den Baustromverteiler ausschließlich im Außenbereich, wenn dieser oder die versorgende Steckdose durch einen geeigneten Fehlerstromschutzschalter abgesichert ist (→ 6.8).
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an eine Elektrofachkraft.

### 7.1.1 Baustromverteiler anschließen

- Stecker an der versorgenden Steckdose der Stromversorgung anschließen.

### 7.1.2 Verbraucher anschließen

### **⚠️ WARNUNG**

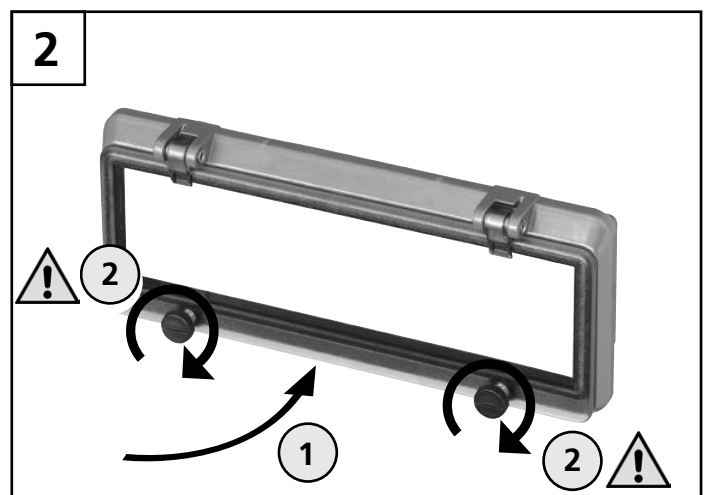
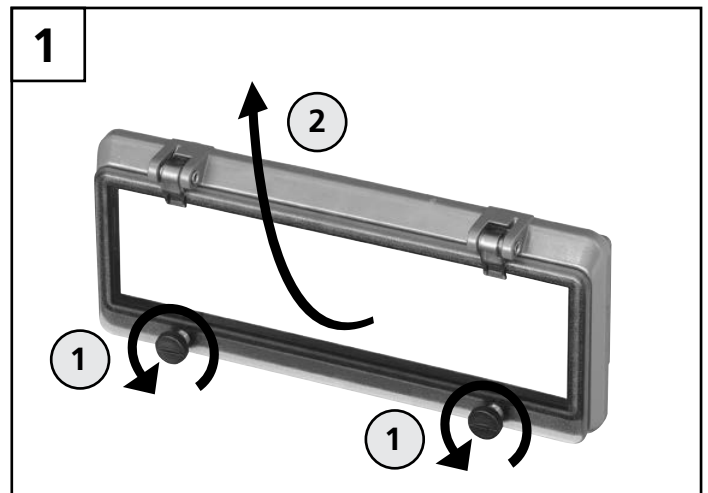
#### **Unbeabsichtigtes Anlaufen von angeschlossenen Verbrauchern – Verletzungsgefahr!**

- Schalten Sie einen Verbraucher zunächst immer am eigenen EIN / AUS - Schalter **aus**, bevor Sie diesen am Baustromverteiler anschließen.

- Verbraucher anschließen (→ 8.2).

# 8. Bedienung

## 8.1 Sichtfenster öffnen / schließen



## 8.2 Verbraucher anschließen / entfernen



## 9. Außerbetriebnahme

### 9.1 Baustromverteiler außer Betrieb nehmen

- Angeschlossene Verbraucher am Baustromverteiler entfernen (→ 8.2).
- Steckdosen-Klappdeckel, Sichtfenster und sonstige Abdeckungen verschließen.
- Zuleitung aufwickeln und auf dem Baustromverteiler ablegen.
- Beim Stapeln von Baustromverteilern Zuleitung aufwickeln und ggf. seitlich am Tragegriff, z. B. mit Kabelbindern, befestigen.

### 9.2 Erdungsleiter entfernen

- Erdanschlussklemme durch Drehen nach links lösen.
- Erdungsleiter entfernen.

## 10. Reinigung

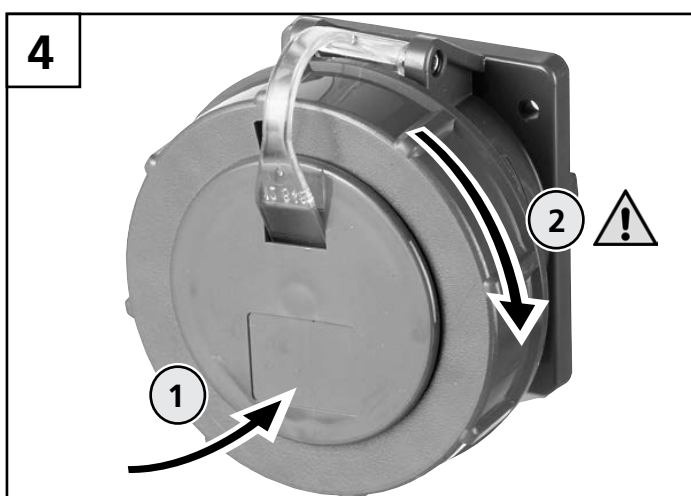
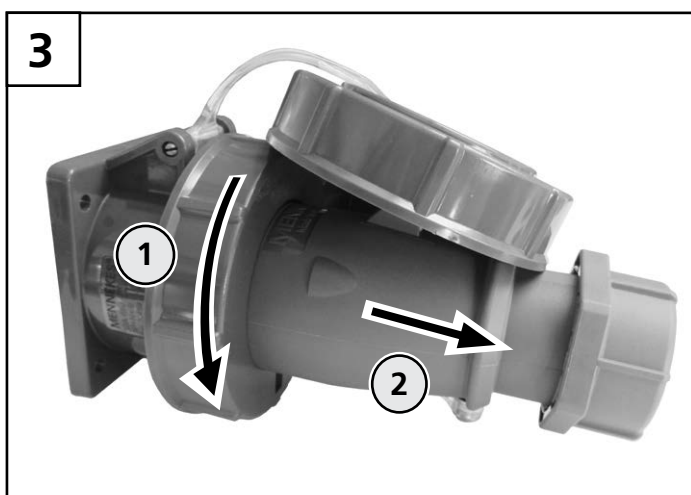
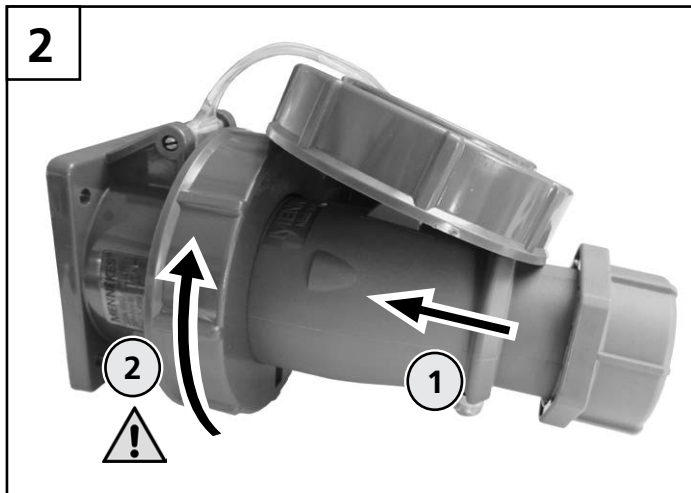
Der Baustromverteiler kann, je nach Einsatzbedingungen und Verschmutzung, trocken oder feucht gereinigt werden. Es empfiehlt sich jedoch in regelmäßigen Abständen eine trockene Reinigung durchzuführen, um hartnäckigen Verschmutzungen auf den Oberflächen vorzubeugen. Zur Reinigung sollte grundsätzlich keine Druckluft verwendet werden, da aufgewirbelter Staub und Schmutz eingeatmet werden und zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann.

### 10.1 Trockene Reinigung

#### **⚠️ WARNUNG**

#### **Berühren von stromführenden Bauteilen – Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Nehmen Sie den Baustromverteiler vor der trockenen Reinigung außer Betrieb.
- Ziehen Sie den Stecker (→ 8.2).
- Verschließen Sie alle Schutzeinrichtungen (z. B. Sichtfenster, Steckdosen-Klappdeckel).
- Reinigen Sie den Baustromverteiler ausschließlich von außen.



Für die trockene Reinigung kann ein Handbesen mit weichen Borsten und ein sauberes, für Kunststoffoberflächen geeignetes, Reinigungstuch verwendet werden.

### Vorgehensweise:

- Staub und Schmutz zunächst mit einem Handbesen entfernen.
- Baustromverteiler mit einem sauberen, trockenen Reinigungstuch gründlich abwischen.

## 10.2 Feuchte Reinigung

Staub und Schmutz kann zunächst mit einem Handbesen mit weichen Borsten entfernt werden.

Für die anschließende feuchte Reinigung empfehlen wir sauberes Wasser ohne den Zusatz von Reinigungsmitteln und ein sauberes, für Kunststoffoberflächen geeignetes, Reinigungstuch zu verwenden.

### **WARNUNG**

#### **Berühren von stromführenden Bauteilen – Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Nehmen Sie den Baustromverteiler vor der feuchten Reinigung außer Betrieb.
- Ziehen Sie den Stecker (→ 8.2).

### **Hinweis**

#### **Sachschaden am Baustromverteiler durch fehlerhafte Reinigung**

- Reinigen Sie den Baustromverteiler ausschließlich von außen.
- Schließen Sie alle Schutzeinrichtungen.
- Vermeiden Sie fließendes Wasser und achten Sie darauf, dass kein Wasser an spannungsführende Teile gelangt.
- Verwenden Sie keine Druckluft oder Hochdruckreinigungsgeräte.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien.
- Lassen Sie sich Reinigungsmittel ggf. durch MENNEKES freigeben.

### Vorgehensweise:

- Staub und Schmutz zunächst mit einem Handbesen entfernen.
- Sauberes Reinigungstuch mit Wasser anfeuchten und Baustromverteiler gründlich abwischen.
- Anschließend mit einem sauberen Reinigungstuch trocken wischen.

# 11. Wartung

Regelmäßige Kontroll- und Wartungsarbeiten unterstützen den störungsfreien und sicheren Betrieb des Baustromverteilers und tragen zur Erhöhung der Lebensdauer bei.

Eventuelle Fehlerquellen können so frühzeitig erkannt und Gefahren vermieden werden.

MENNEKES empfiehlt, den Baustromverteiler regelmäßig durch Sichtprüfung auf äußere Beschädigungen (Materialveränderungen, fehlende Bauteile etc.) und auf ordnungsgemäße Funktion (z. B. Schutzorgane) zu prüfen. Sollten dabei Mängel am Baustromverteiler festgestellt werden, müssen diese unverzüglich beseitigt werden.

Ein beschädigtes, fehlerhaftes Gerät darf nicht verwendet werden, da sich das Risiko eines Stromschlags oder eines Sachschadens erhöhen kann.

### **WARNUNG**

#### **Berühren von stromführenden Bauteilen – Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Nehmen Sie den Baustromverteiler für Wartungsarbeiten außer Betrieb.
- Ziehen Sie den Stecker der Zuleitung.

## 11.1 Wartungsarbeiten



Einfache Wartungsarbeiten können von elektrotechnischen Laien durchgeführt werden. Sollten Sie sich jedoch unsicher sein, beauftragen Sie eine Elektrofachkraft mit der Durchführung der Arbeiten.

### 11.1.1 Baustromverteiler auf Mängel prüfen

Der Baustromverteiler sollte, zur eigenen Sicherheit, regelmäßig auf Mängel geprüft werden.

Vorhandene Mängel müssen vor dem Gebrauch beseitigt werden.

#### **Welche Mängel können auftreten?**

- defektes Gehäuse (z. B. starke Verformungen, Risse, Brüche)
- defekte oder fehlende Bauteile (z. B. Steckdosen, Steckdosen-Klappdeckel, Sichtfenster)
- defekte Leitungen (z. B. Knick, Schnitte, Quetschstellen)
- defekte oder fehlende Schutzorgane
- unlesbare oder fehlende Hinweisschilder (→ 5)

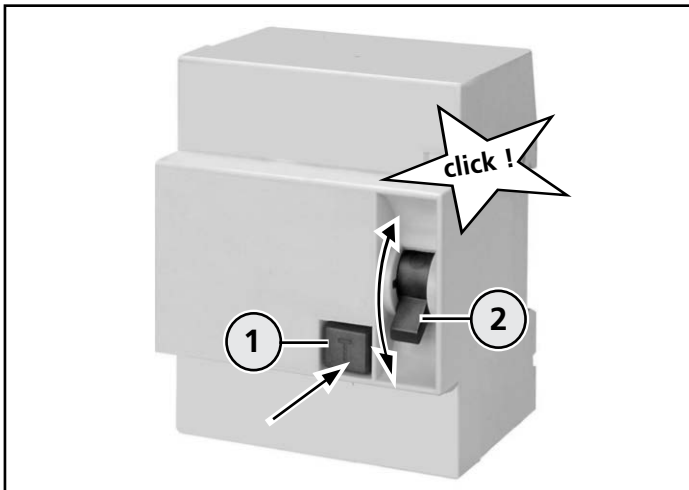


### Worauf ist vor dem Gebrauch zu achten?

- Baustromverteiler auf defekte und fehlende Bauteile prüfen und diese ggf. ersetzen.
- Defekte Dichtungen (z. B. an Steckdosen, Stecker, Sichtfenster etc.) austauschen.
- Verschmutzte Bauteile, insbesondere Kontaktteile und Dichtungen, reinigen.
- Bei Brandspuren (z. B. Schweißperlen) an den Kontaktteilen die betreffenden Stecker / Steckdosen durch eine Elektrofachkraft austauschen lassen.
- Schraubverbindungen am Baustromverteiler auf festen Sitz prüfen und ggf. festziehen.
- Nur fehlerfreien Baustromverteiler in Betrieb nehmen.

### 11.1.2 Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) prüfen

Die Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) können sich optisch und in ihrer Bedienung voneinander unterscheiden. Die Prüfung erfolgt in der Regel durch Betätigung eines Prüftasters, wodurch der Schutzschalter auslöst.



Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) prüfen

- Prüftaster (T) (1) betätigen.

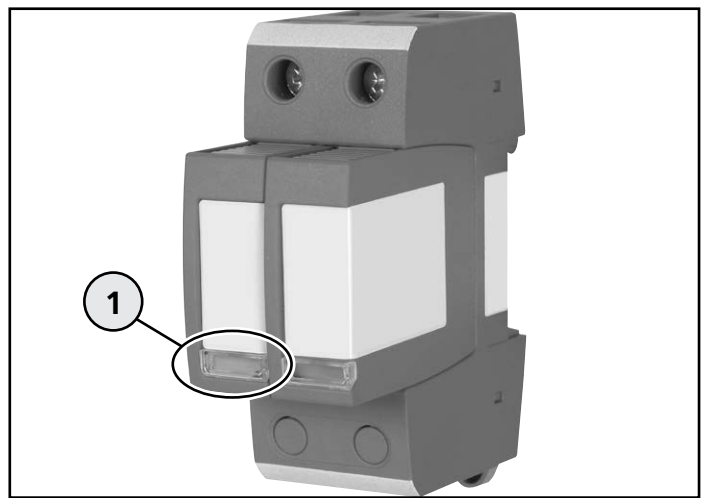
Der Schutzschalter löst aus und der Schaltknebel (2) schaltet (click!).

- Schaltknebel (2) wieder in Ausgangstellung zurückstellen.
- Sollten Störungen beim Prüfvorgang auftreten Elektrofachkraft beauftragen.
- Fehlerhaften Baustromverteiler nicht weiterverwenden.

### 11.1.3 Defektanzeige am Überspannungsableiter prüfen

Der Überspannungsableiter verfügt über eine Defektanzeige, die den Zustand des Schutzmoduls anzeigt.

Farbe der Anzeige	Schutzmodul
grün	Funktion in Ordnung
rot	defekt (Austausch erforderlich)



Defektanzeige prüfen

- Defektanzeige (1) durch Sichtprüfung prüfen.
- Baustromverteiler nicht mit defektem Schutzmodul (Anzeige "rot") in Betrieb nehmen.
- Schutzmodul durch Elektrofachkraft austauschen lassen.

### 11.1.4 Baustromverteiler reinigen

- Baustromverteiler regelmäßig reinigen, um hartnäckigen Verschmutzungen auf den Oberflächen vorzubeugen (→ 10.).

### 11.1.5 Spannungsprüfungen durchführen



**Die nachfolgenden Tätigkeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!**

Werden Spannungsprüfungen an Elektroinstallationen durchgeführt die über allstromsensitive Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) Typ B/B+ verfügen, können diese, durch eine fehlerhafte Prüfung, beschädigt werden.

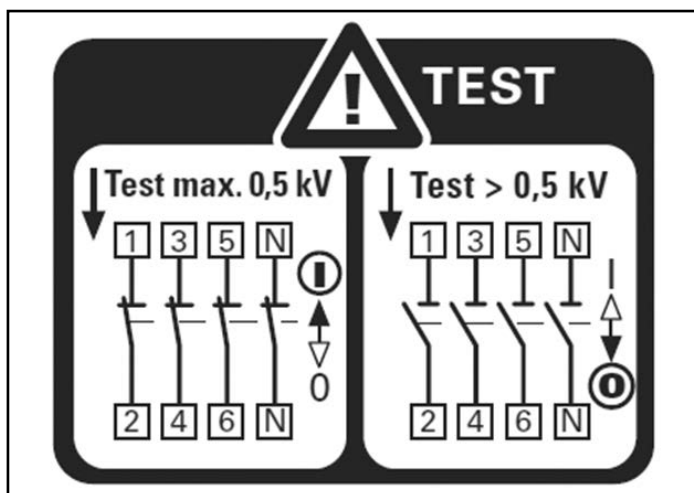
### Hinweis

#### Sachschaden am Schutzorgan durch fehlerhafte Prüfung

- Schalten Sie bei Spannungsprüfungen mit Prüfspannungen > 0,5 kV zuvor die **Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD)** und die **vor- bzw. nachgelagerten Leitungsschutzschalter** aus, da diese sonst beschädigt und unbrauchbar werden können.

#### ⚠ Stromlaufplan beachten!

- Bei Spannungsprüfungen den Stromlaufplan zum Baustromverteiler beachten!  
(→ zusätzliche Dokumentation)



Spannungsprüfungen

#### 11.1.6 Überspannungsableiter für Isolationsmessungen deaktivieren



**Die nachfolgenden Tätigkeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!**

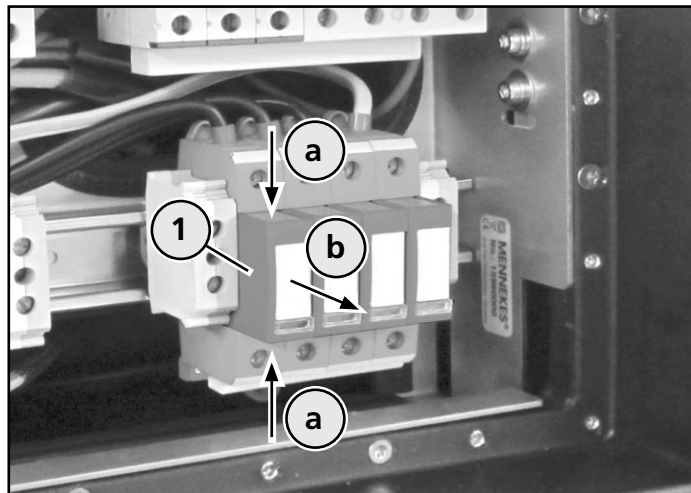
Der Baustromverteiler ist durch Überspannungsableiter geschützt, die für Isolationsmessungen deaktiviert werden müssen.

### Hinweis

#### Sachschaden am Baustromverteiler durch fehlerhafte Prüfung

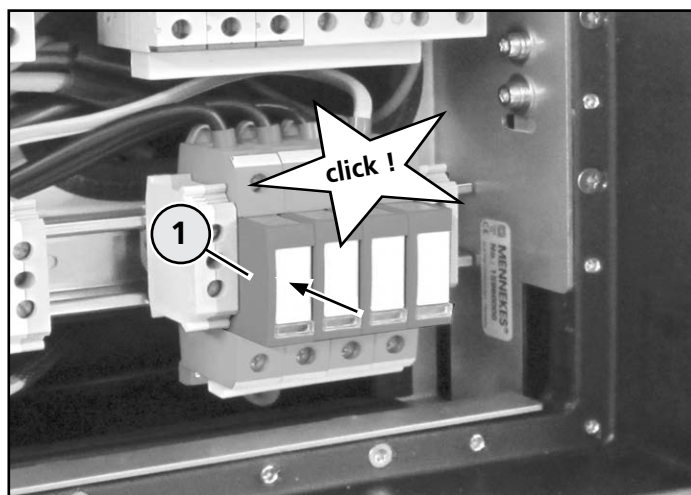
- Deaktivieren Sie vor Isolationsmessungen die Überspannungsableiter am Baustromverteiler.

- Frontplatte demontieren (→ 12.2.1).



Überspannungsableiter deaktivieren

- Steckbares Schutzmodul (1) des Überspannungsableiters an Ober- und Unterseite zusammendrücken (a) und herausziehen (b).
- Isolationsmessung durchführen.



Überspannungsableiter aktivieren

- Nach Isolationsmessung steckbares Schutzmodul (1) des Überspannungsableiters einsetzen und einrasten ("click"). Der Überspannungsableiter ist jetzt wieder aktiviert.
- Frontplatte montieren (→ 12.3.3).

# 12. Instandhaltung



**Die nachfolgenden Tätigkeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!**

## 12.1 Geräteprüfung

Der Betreiber / Anwender muss den Baustromverteiler in regelmäßigen Abständen durch eine Elektrofachkraft auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen lassen.

Sollten während der Verwendung Mängel am Baustromverteiler auftreten, müssen diese unverzüglich beseitigt werden.

- Baustromverteiler regelmäßig durch eine Elektrofachkraft prüfen lassen.
- Die nationalen gesetzlichen Regelungen und militärischen Bestimmungen sind zu beachten.



Der Baustromverteiler ist werkseitig verplombt und darf nur mit angebrachter Plombe betrieben werden.

Wurde die Plombe für Instandsetzungsarbeiten entfernt, muss diese wieder angebracht werden (→ 5.).

### **WARNUNG**

#### **Berühren von stromführenden Bauteilen – Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Beim Berühren von stromführenden Bauteilen besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

- Führen Sie Arbeiten am Baustromverteiler erst durch, nachdem Sie diesen von der Stromversorgung getrennt haben.
- Ziehen Sie den Stecker der Zuleitung.

Durchzuführende Arbeiten:

- Baustromverteiler auf Mängel prüfen (→ 6.6).
- Mängel ordnungsgemäß beseitigen.
- Baustromverteiler außer Betrieb nehmen, falls aufgrund der vorhandenen Mängel ein sicherer Betrieb nicht mehr gegeben ist.
- Ausschließlich Original- und VG-Norm zugelassene Ersatz- und Zubehörteile zur Instandsetzung verwenden.
- Nach der Instandsetzung den Baustromverteiler auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.
- Plombe anbringen (→ 5.).

## 12.2 Demontearbeiten bei Reparaturen

Die Demontearbeiten sind am Beispiel des 125A-Verteilers beschrieben. Die Position, Ausführung und Anzahl der Befestigungsschrauben können, je nach Geräteausführung, voneinander abweichen.

Die Arbeitsschritte sind jedoch identisch.

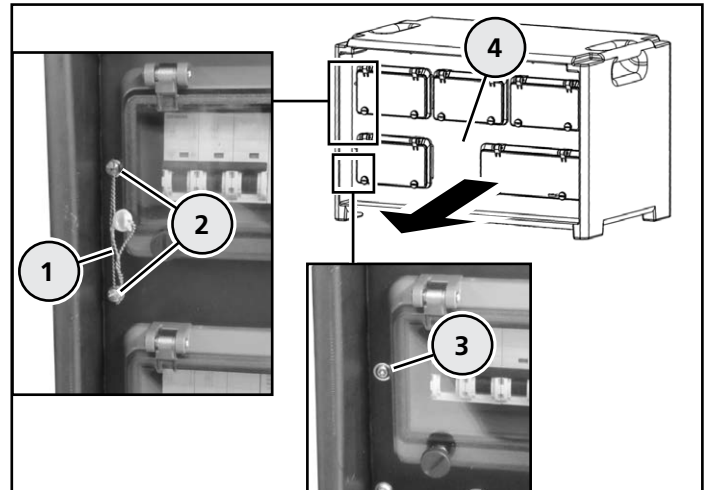
### **GEFAHR**

#### **Fehlendes elektrotechnisches Fachwissen – Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Führen Sie Demontage- / Montagearbeiten am Baustromverteiler und an elektrischen Anlagen nur durch, wenn Sie über eine anerkannte Ausbildung zur Elektrofachkraft und über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen.

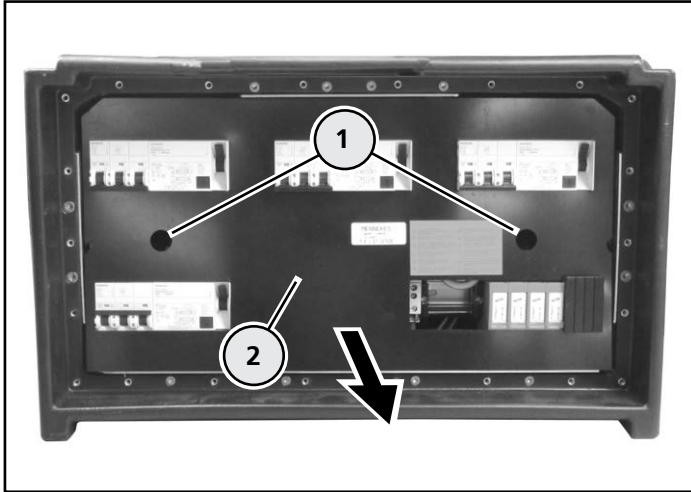
- Baustromverteiler außer Betrieb nehmen (→ 9.).

### 12.2.1 Front- und Schutzplatte demontieren



Frontplatte ausbauen

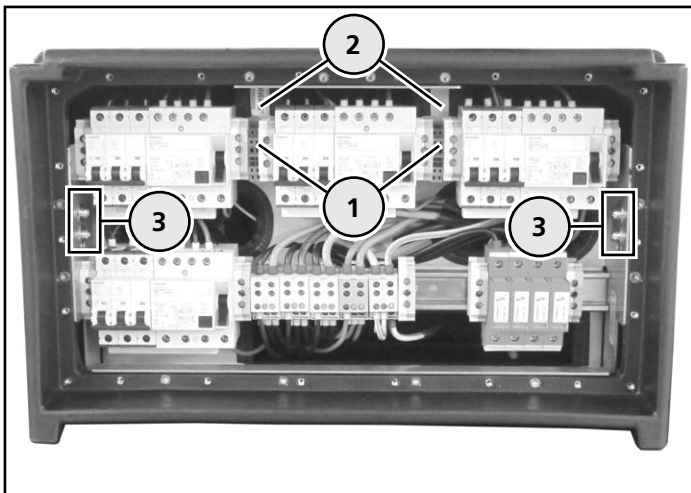
- Plombe (1) durchtrennen und entfernen.
- Schrauben (2) mit geeignetem Werkzeug herausdrehen.
- Umlaufende Schrauben (3) der Frontplatte mit geeignetem Werkzeug herausdrehen.
- Frontplatte (4) entnehmen.



Schutzplatte ausbauen

- In die Öffnungen (1) greifen und Schutzplatte (2) entnehmen.

### 12.2.2 Geräteträger demontieren



Geräteträger lösen

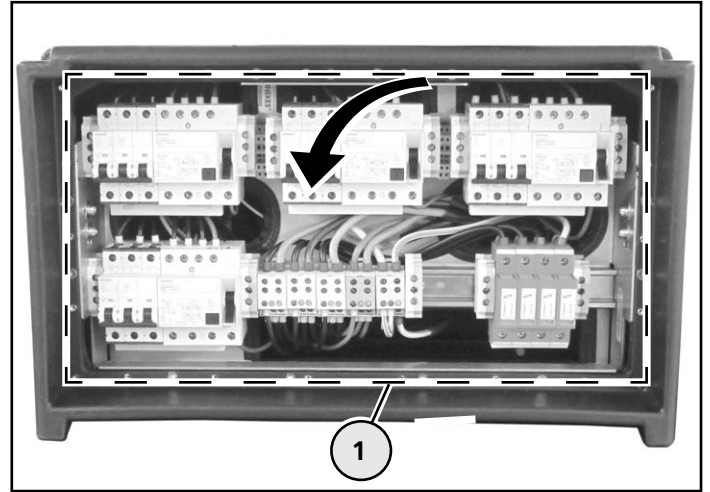
- Klemmböcke (1) (diese dienen als Distanzstück) mit geeignetem Werkzeug lösen und entnehmen.
- Schrauben (2) des Geräteträgers an der Halterung mit geeignetem Werkzeug herausdrehen.
- Schrauben (3) mit geeignetem Werkzeug herausdrehen.



Für den leichteren Ausbau des Geräteträgers, kann die Zugentlastung (Kabelverschraubung) der Zuleitung an der Geräterückseite gelöst werden.



Am 16A / 32A - Verteiler müssen zur Demontage des Geräteträgers vier Sechskantschrauben an der Gehäuseunterseite und zwei Sechskantschrauben an der Rückseite entfernt werden.



Geräteträger ausbauen

- Zugentlastung der Kabelverschraubung der Zuleitung an der Geräterückseite lösen.
- Geräteträger (1) mit den montierten Komponenten von oben nach vorne schwenken und aus dem Gehäuse herausnehmen.
- Währenddessen die Zuleitung an der Geräterückseite von Hand nachschieben.

### 12.2.3 Steckdosen demontieren

- Die Anschlussleiter der betreffenden Anbausteckdose am FI-Schutzschalter oder an der Steckdose lösen.
- Schrauben (4 Stück) der Anbausteckdose lösen.
- Anbausteckdose entnehmen.

## 12.3 Montagearbeiten bei Reparaturen

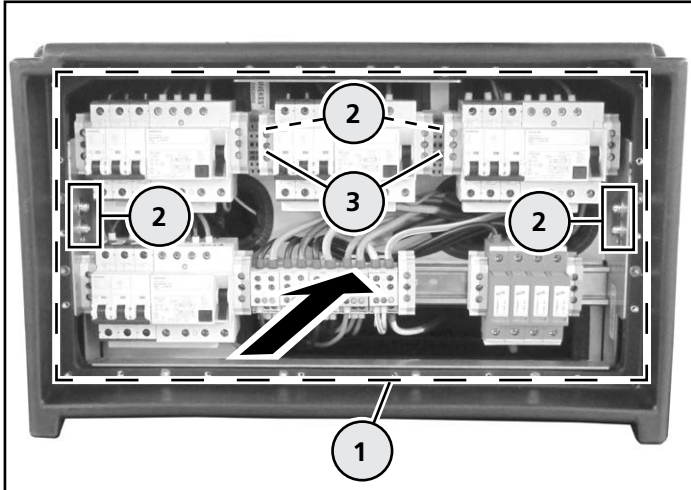
Die Montagearbeiten sind am Beispiel des 125A-Verteilers beschrieben. Die Position, Ausführung und Anzahl der Befestigungsschrauben können, je nach Geräteausführung, voneinander abweichen.

Die Arbeitsschritte sind jedoch identisch.

### 12.3.1 Steckdosen montieren

- Anbausteckdose an der Rückwand einsetzen und mit den Schrauben (4 Stück) befestigen.
- Die Anschlussleiter am betreffenden FI-Schutzschalter bzw. an der Steckdose anschließen und auf festen Sitz prüfen.

### 12.3.2 Geräteträger montieren



Geräteträger einbauen

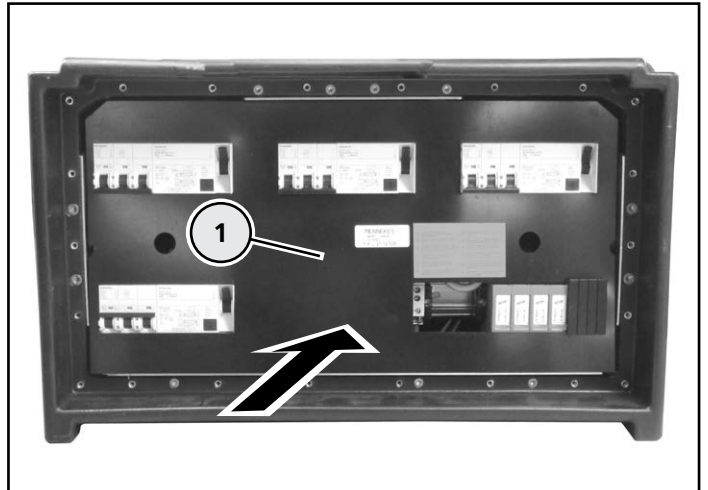
- Geräteträger (1) in das Gehäuse einsetzen.
- Währenddessen die Zuleitung an der Geräterückseite vorsichtig herausziehen.
- Zugentlastung der Zuleitung befestigen, wenn der Geräteträger vollständig im Gehäuse sitzt.
- Schrauben (2) am Geräteträger eindrehen und mit geeignetem Werkzeug an der Halterung befestigen.
- Klemmböcke (3) (diese dienen als Distanzstück) montieren.



Am 16A / 32A - Verteiler müssen zur Befestigung des Geräteträgers vier Sechskantschrauben an der Gehäuseunterseite und zwei Sechskantschrauben an der Rückseite montiert werden.

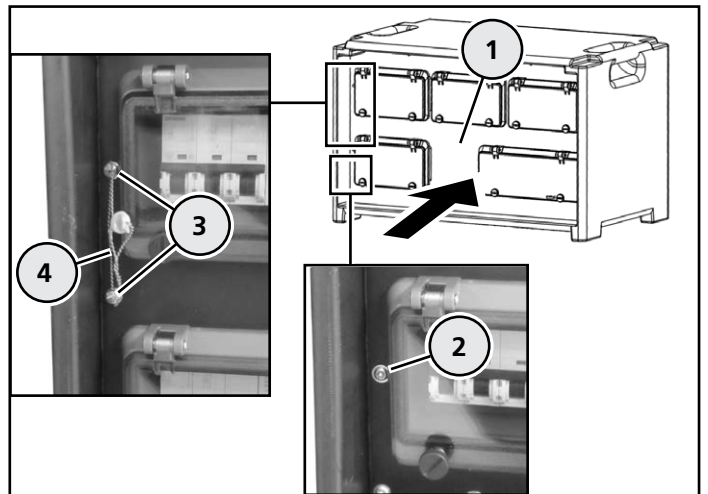
- Alle Leiteranschlüsse und vorverdrahteten Bauteile im Baustromverteiler auf festen Sitz prüfen.
- Lose Schraubverbindungen festziehen.

### 12.3.3 Front- und Schutzplatte montieren



Schutzplatte einsetzen

- Schutzplatte (1) einsetzen.



Frontplatte montieren



#### Dichtung der Frontplatte prüfen!

- Bei der Montage die rückseitige Dichtung der Frontplatte auf Beschädigung prüfen und ggf. erneuern.

- Frontplatte (1) einsetzen.
- Umlaufende Schrauben (2) der Frontplatte eindrehen und mit geeignetem Werkzeug festziehen (**Anzugsmoment beachten!**) (→ siehe nachfolgende Tabelle).
- Schrauben (3) für Plombe eindrehen und mit geeignetem Werkzeug festziehen.
- Plombe (4) anbringen.

Anzugsmomente für Schrauben		
Schraubentyp	Abmessung	Anzugsmoment (Nm)
Sechsrundschraube	M4 x 20 (T20)	1,2
Sechskantschraube	M6 x 15	3,0

## 13. Störungen

### **WARNUNG**

#### **Unbeabsichtigtes Anlaufen von angeschlossenen Verbrauchern – Verletzungsgefahr!**

- Schalten Sie einen Verbraucher zunächst immer am eigenen EIN / **AUS** - Schalter **aus**, bevor Sie diesen am Baustromverteiler anschließen oder ein ausgelöstes Schutzorgan wieder einschalten.

### 13.1 Störungsbehebung

#### **Vorgehensweise beim Auslösen von Leitungsschutzschaltern und Fehlerstromschutzschaltern (FI/RCD)**

##### **Situation: Ein Schutzschalter löst aus!**



Mögliche Ursachen für das Auslösen eines Schutzschalters können z. B. die Überlastung eines Stromkreises oder einer Fehlerstrom sein.

##### **Weitere Vorgehensweise:**

- Baustromverteiler und ggf. angeschlossene Verbraucher durch Sichtprüfung auf äußere Schäden prüfen.

⇒ **JA - es liegt ein offensichtlicher Defekt am Baustromverteiler bzw. an einem angeschlossenen Verbraucher vor.**

##### **Weitere Vorgehensweise:**

- Betreffenden Verbraucher außer Betrieb nehmen.
- oder
- Baustromverteiler außer Betrieb nehmen.
  - Elektrofachkraft mit Prüfung bzw. Instandsetzung beauftragen.

⇒ **NEIN - es liegt kein offensichtlicher Defekt vor.**

- Verbraucher des ausgelösten Stromkreises vom Baustromverteiler trennen.

- Sichtfenster der Schutzorgane öffnen (→ 8.1).
- Ausgelösten Schutzschalter wieder einschalten.

##### **Situation A): Ein Schutzschalter löst erneut aus!**

##### **Weitere Vorgehensweise:**

- Baustromverteiler außer Betrieb nehmen.
- Elektrofachkraft mit Prüfung bzw. Instandsetzung beauftragen.

##### **Situation B): Schutzschalter bleiben eingeschaltet!**

##### **Weitere Vorgehensweise:**

- Ausgesteckten Verbraucher wieder einstecken.

##### **Situation: Ein Schutzschalter löst erneut aus!**

⇒ **Verbraucher defekt!**

##### **Weitere Vorgehensweise:**

- Betreffenden Verbraucher außer Betrieb nehmen.

## 14. Versand, Lagerung, Entsorgung

### 14.1 Baustromverteiler versenden

Für den Versand muss der Baustromverteiler ordnungsgemäß und sicher verpackt werden, um Transportschäden zu vermeiden.

- Für den Versand die Originalverpackung oder eine gleichwertige Verpackung verwenden.
- Geltende Verpackungs- und Transportvorschriften beachten.

Alle Packstoffe sind unter dem Aspekt der Wiederverwertbarkeit und Recyclingfähigkeit zu wählen. Unnötige Umverpackungen sind, wenn möglich, zu vermeiden. Die Schutzfunktion der Ware sollte jedoch zu jeder Zeit gegeben sein. Es liegt im Ermessen des Versenders den erforderlichen Umfang und die Art der Verpackung zu bestimmen.

### 14.2 Baustromverteiler lagern


Eine ordnungsgemäße Lagerung des Baustromverteilers dient dem Erhalt der Funktionsfähigkeit und kann die Lebensdauer des Geräts positiv beeinflussen.

- Alle Steckdosen-Klappdeckel, Sichtfenster und sonstigen Abdeckungen verschließen.
- Baustromverteiler vor dem Lagern reinigen (→ 10).

- Zuleitung aufwickeln und auf dem Baustromverteiler ablegen, beim Stapeln von Baustromverteilern Zuleitung ggf. seitlich am Tragegriff befestigen.
- Beim Stapeln maximal drei Geräte aufeinander stellen.
- Baustromverteiler in Originalverpackung oder mit geeigneten Packstoffen sauber und trocken lagern.

### Zulässige Lagerbedingungen

Lagertemperatur (Lagerdauer 10 Jahre)	
Min.	Max.
+ 10 °C	+ 45 °C
Relative Luftfeuchte	
≤ 75 % im Jahresmittel	
≤ 95 % an 30 Tagen / Jahr	
Höhenfestigkeit	
bis 2000 m über normal Null (N.N.)	

 Bei längerer bzw. abweichender Lagerung sind die Requalifizierungsmaßnahmen zwischen dem Betreiber / Anwender und MENNEKES abzustimmen (VG-Norm)!

### 14.3 Baustromverteiler entsorgen

Das Gerät ist bei Gebrauchsende ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsorgen Sie das Gerät nicht im gewöhnlichen Hausmüll. Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Darüber hinaus sind für die Entsorgung die gültigen, nationalen gesetzlichen Regelungen und militärischen Bestimmungen des jeweiligen Verwenderlandes zu beachten.

## 15. Technische Daten

### 15.1 Umgebungsbedingungen

Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb müssen die örtlichen Umgebungsbedingungen berücksichtigt werden.

- Baustromverteiler nur bei übereinstimmenden Netzdaten betreiben.
- Baustromverteiler nur im Außenbereich verwenden, wenn dieser durch einen geeigneten Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) abgesichert ist (→ 6.8).

- Baustromverteiler nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden - Explosions- und Brandgefahr!
- Eindringen von Wasser in das Gerät und Wärmestau (z. B. durch Abdecken) vermeiden.

### Zulässige Umgebungstemperaturen für den Betrieb

Innenraum- und Freiluftaufstellung	
Min.	Max.
- 33 °C	+ 49 °C

### 15.2 Typenschild



**MENNEKES®**  
Made in Germany

**1** Gerätebezeichnung: Baustromverteiler VG 96950-7 B0001

<b>2</b> Nennstrom:	63 A	<b>11</b> Artikelnummer:	8059542
<b>3</b> Spannung:	230/400 VAC	<b>12</b> Seriennummer:	
<b>4</b> Frequenz:	50-60 Hz	<b>13</b> Masse / Gewicht:	30 kg
<b>5</b> Schutzart:	IP54	<b>14</b> RDF (+35°C):	0,8
<b>6</b> Temperatur:	-33/+49 °C	<b>15</b> Fertigungswoche:	
<b>7</b> Spezifikation:	VG 96950-7	<b>16</b> Baujahr:	5/2015
<b>8</b> Abmessung:	560 X 350 X 340 mm (B x T x H)		
<b>9</b> Versorgungsnr.:	6110-12-396-1021		
<b>10</b> Hersteller / Ort:	MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG D-57399 Kirchhundem		

(01) 04015394278351 (21)

Typenschild (Beispiel)

Angaben auf dem Typenschild			
<b>1</b>	Gerätebezeichnung	<b>9</b>	Versorgungsnummer
<b>2</b>	Nennstrom (A)	<b>10</b>	Hersteller / Ort
<b>3</b>	Spannung (VAC)	<b>11</b>	Artikelnummer
<b>4</b>	Frequenz (Hz)	<b>12</b>	Seriennummer
<b>5</b>	Schutzart (IP)	<b>13</b>	Masse / Gewicht (kg)
<b>6</b>	Temperatur (°C)	<b>14</b>	Bemessungsbelastungsfaktor RDF (°C)
<b>7</b>	Spezifikation	<b>15</b>	Fertigungswoche
<b>8</b>	Abmessung (mm)	<b>16</b>	Baujahr

- Gerätespezifische Anschlusswerte und Derating-Kurven beachten (→ zusätzliche Dokumentation).

**MENNEKES**

Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Aloys-Mennekes-Str. 1  
57399 KIRCHHUNDEM  
GERMANY

Phone: +49 2723 41-1  
Fax: +49 2723 41-214  
info@MENNEKES.de

[www.MENNEKES.de](http://www.MENNEKES.de)

